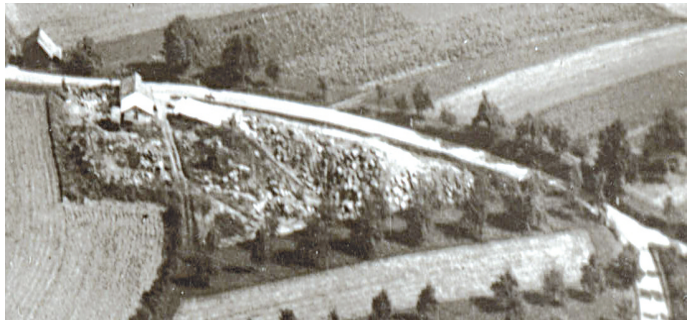
Die Geschichte der Rotfelder Trias Urwelt Funde

In den Sechziger Jahren des vorherigen Jahrhunderts gab es am Rand von Rotfelden den Steinbruch Kössig, wo roter Bundsandstein für Platten und Mauerwerk gebrochen und zugesägt wurde. Dort stiess man bei Arbeiten immer wieder



auf versteinerte Knochenfunde frühzeitlicher Reptilien aus der Triaszeit vor über 240 Millionen Jahre, unter anderem auf einem gut erhaltenen Schädel eines capitosauroiden Stegocephalen, den man aufgrund seiner Lage datieren konnte. Die Lagerstätte mit ihren Spuren und Abdrücken bot einen umfassenden Einblick in die damaligen Lebensverhältnisse von Flora und Fauna. Die Steinplatten kamen zur Untersuchung ins Naturkunde Museum nach Stuttgart. Über zehn Jahre wurde der Schädel von mehreren Forschern untersucht und präpariert, bis er soweit freigelegt war. Heute kann er in der Stuttgarter Ausstellung angesehen werden. Ein grosser Teil der Rotfelder Platten lagert aber dort noch in Kisten, um von einer jüngeren Generation von Forschern untersucht zu werden. Der Steinbruch wurde inzwischen stillgelegt und wieder mit allerlei Bauschutt aufgefüllt.

Eocyclotosaurus woschmidti

Der Heimat- & Kulturverein Rotfelden bemüht sich seit seiner Gründung in 2008 darum, eine Ausstellung den berühmten Triasfunden widmen zu können. Dr. Rainer Schoch, Leiter der Paläontologie im Stuttgarter Naturkunde Museum, bot freundlicherweise dazu seine Unterstützung an. Man konnte die Gemeinde davon überzeugen, das ehemalige Steinbruchgelände zu erwerben, um auch in Zukunft dort Grabungen zu Forschungszwecken durchführen zu können.

Rotfelder Trias Ausstellung

Ein Projekt für begeisterte Mitmacher

Die Arbeitsgruppe des Heimat- & Kulturverein Rotfelden ist in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro dabei ein tragfähiges und modernes Konzept für die künftige Trias Ausstellung in Rotfelden zu erarbeiten. Die Unterstützung seitens des Staatlichen Naturkundemuseums in Stuttgart war für das Projekt seit Beginn an zugesichert worden. Um das alles auf den langen Weg zu bringen, sind Ideen und tatkräftige Mitarbeit erforderlich. Je mehr Engagierte das Projekt auf ihren Schultern tragen, umso wahrscheinlicher wird es gelingen. Deshalb suchen wir noch Interessierte, die sich für das Projekt begeistern und mitgestalten möchten.

Wir laden alle

Fossilienfreunde • Naturforscher • Geschichten Erzähler • Bildermaler • Texteschreiber • Grafik Gestalter • Modellbauer • Gartenbauer • Computer Geeks für 3D• Sound • Spielemacher und Menschen mit Ideen für unsere Ausstellung und künftigen Veranstaltungen

herzlich ein, bei unserem Zukunftsprojekt dabei zu sein.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender: Karl Lang

Tel. 07054-931647

e-mail: info@karllang.de

Heimat-& Kulturverein Rotfelden e.V.

Ebershardter Weg 1, 72224 Ebhausen

e-mail: info@heimat-kultur-rotfelden.de

TRIAS URZEIT AUSSTELLUNG ROTFELDEN

Heimat-& Kulturverein Rotfelden e.V.

Rotfelden im Trias

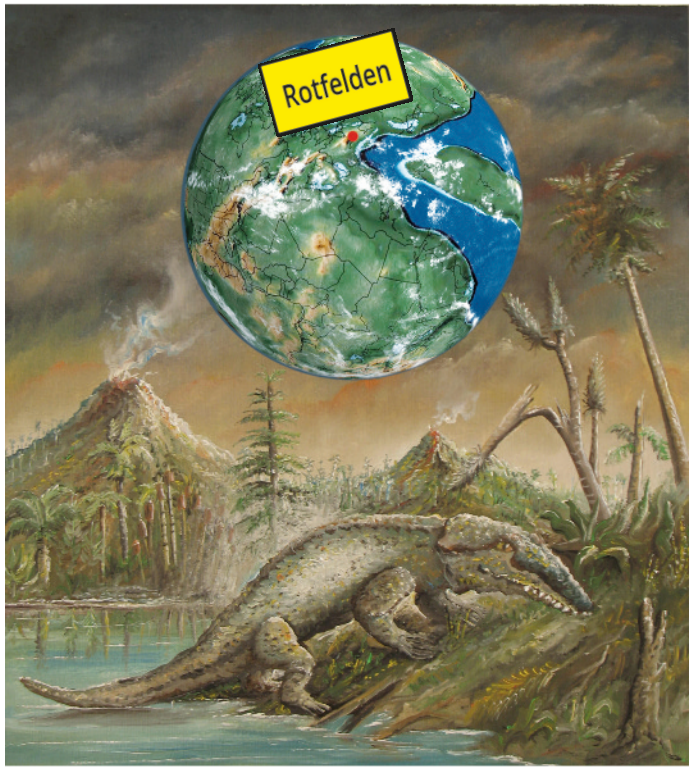
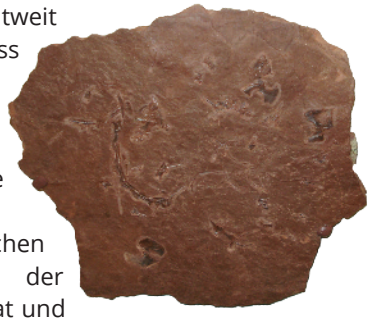


Illustration von Harald Kübler

Die Rotfelder Funde sind wahrscheinlich in einem Fluss abgelagert gewesen. Neben fischfressenden Riesenlurchen (Eocyclotosaurus) wurden auch pflanzenfressende Schnabelechsen (Rhynchosaurier), Giraffenhalsechsen (Amotosaurus rotfeldensis) und große räuberische Scheinkrokodile gefunden. Aus dieser Zeit kennt man weltweit nur wenige Fossilien, so dass der Fundstelle in Rotfelden eine grosse internationale Bedeutung zukommt.



Diese steinerne Zeugnisse der Schöpfungsgeschichte erinnern uns daran, welchen zeitlich geringen Anteil der Mensch daran teilgehabt hat und sind Mahnung an uns, der Natur mehr Respekt zu zeigen. Die Ausstellung würde sich diesem Gedanken widmen.

Die Trias Ausstellung

Nach dem Kauf der Neuapostolischen Kirche durch die Gemeinde, sie steht in der Nähe des Fundortes, gibt es jetzt die Möglichkeit, eine dauerhafte Ausstellung zu den Rotfelder Triasfunden zu schaffen.

Die Gemeinde wird das Projekt finanzieren, sofern eine Förderung durch das LEADER Programm erfolgt. Sonst ist es auf Spenden und Förderer angewiesen.

Nur Lesen und Sehen ?

Die Funde wird man in einem neuen Licht sehen und sich interaktiv über sie informieren können, mittels neuester Medientechnik.

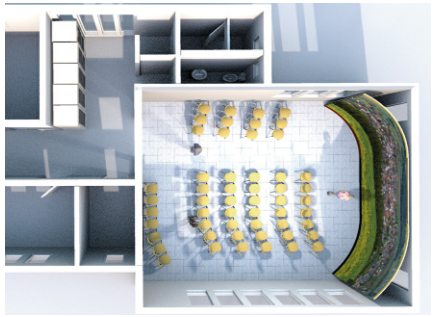
Trias Garten

Schachtelhalm, Farn und Nadelbäume gab es schon im Trias. Im dafür eigens angelegten Garten kann die Flora und Fauna kennengelernt werden.

Dank des Ausstellungskonzepts mit beweglichen Vitrinen und multimedialer Ausstattung, stellt sich die Ausstellung individuell auf das unterschiedliche Publikum ein und bietet eine besondere Erlebniswelt für Kinder und Erwachsene, für Einzelne oder als Gruppe.

Ausstellungshalle

Die Ausstellungshalle kann auch zu anderen Veranstaltungszwecken verwendet werden.



Cafe Kiosk

- Eintrittskasse
- Erfrischungen
- Informationen & Broschüren

Seminar Raum

Ein Treffpunkt für Projektgruppen und für Lehrgänge.

Die Fundstelle

(heute) in 200 m Entfernung zur künftigen Ausstellung

Das Gebäude

Ehemalige Neuapostolische Kirche in Rotfelden